

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

I.	Einleitung	1
1.	Allgemeine Einführung	1
2.	Zur Geschichte der Akzentbezeichnung	2
3.	Zur Auswahl der Quellen	3
4.	Zur Geschichte der russischen Akzentologie	6
4.1.	Synchrone Darstellungen des russischen Akzentsystems	6
4.2.	Historisch-vergleichende Darstellungen des russischen Akzentsystems	12
5.	Gegenstand und Aufbau unserer Arbeit	16
II.	Herleitung der Prinzipien, an denen sich die Beschreibung orientieren soll	19
1.	Einleitung	19
2.	Die Entwicklung der Akzentkonzeption GARDES	20
2.1.	Die Akzentkonzeption von 1965/1968	20
2.2.	Die neue Akzentkonzeption GARDES	31
3.	Kritik an der Akzentkonzeption GARDES	48
3.1.	Inhärente Probleme der Akzentkonzeption GARDES	48
3.2.	Grundsätzliche Überlegungen zur Struktur komplexer Wörter	67
4.	Andere Beschreibungen des russischen Akzent- systems	85
5.	Zusammenfassung	101
III.	Ein Verfahren zur Beschreibung des russischen Akzentsystems	103
1.	Einleitung	103
2.	Definition der 'Wortformen' und Festlegung ihrer schriftlichen Fixierung	106
2.1.	Der Begriff der 'Wortform'	106
2.2.	Zur Transkription der Segmente von Wortformen	108
3.	Erster Schritt: Übergang von den Wortformen zu den Wörtern	113
3.1.	Zur Definition des Begriffs 'Wort'	113
3.2.	Zur Definition der Begriffe 'Grundform' und 'Basisform'	127
3.3.	Zur Darstellung des Akzentverhaltens von Wörtern	135
3.4.	Zur Abgrenzung der Flexionsklassen	145

4. Zweiter Schritt der Analyse: Definition der Ableitungsbeziehung zwischen Wörtern	145
4.1. Zur Geschichte des Ableitungsbegriffs	146
4.2. Überlegungen zur Auswahl eines Ableitungsbegriffs	156
4.3. Definition der Ableitungsbeziehung	163
4.3.1. Allgemeines	163
4.3.2. Definition der inhaltlichen Beziehungen	165
4.3.3. Definition der formalen Beziehungen	167
4.3.4. Definition der 'Familien'	173
4.3.5. Definition der 'Ableitung im weiteren Sinn'	177
4.3.6. Definition der 'Ableitung im engeren Sinn'	180
4.3.7. Zur Behandlung der isolierten Mitglieder von 'Familien'	188
4.3.8. Zur Behandlung der 'zusammengesetzten Wörter'	191
4.3.9. Zusammenfassung	193
5. Dritter Schritt der Analyse: Definition und Klassifikation der Wortbildungsmodelle	194
5.1. Definition der Wortbildungsmuster	194
5.2. Definition der Wortbildungsmodelle	199
5.2.1. Zusammenfassung in bezug auf die Flexionsklasse des ableitenden Wortes	200
5.2.2. Zusammenfassung in bezug auf die Form	203
5.2.3. Zusammenfassung in bezug auf den Inhalt	208
5.3. Zur Behandlung der zusammengesetzten Wörter	211
5.4. Zur Klassifikation der Wortbildungsmodelle	215
6. Vierter Schritt der Analyse: Beschreibung des Akzentsystems	223
6.1. Ein Modell zur Beschreibung des Derivationsakzents	224
6.2. Überlegungen zur Vereinfachung der Akzentanalyse	229
6.3. Überlegungen zur Auswahl eines Klassifikationsverfahrens	238
6.4. Ein monothetisches Verfahren zur Akzentklassifikation unabgeleiteter Wörter	254
6.5. Ausblick	285

IV. Ergebnisse der Akzentanalyse	286
1. Einleitung	286
2. Analyse der einstufigen Ableitungen	287
2.1. Die konstanten Wortbildungsmodelle	287
2.2. Das Akzentverhalten der nichtkonstanten Affixe	292
3. Analyse der mehrstufigen Ableitungen	318
3.1. Das Akzentverhalten der von Substantiven abgeleiteten Substantive	319
3.2. Die einstufig konstanten Wortbildungsmodelle	325
3.3. Die unecht zusammengesetzten Wortbildungsmodelle	327
4. Die akzentuellen Eigenschaften der parallelen Wortreihen und der gleichrangigen Paare	330
5. Allgemeine Charakteristik des russischen Derivationsakzents	332
5.1. Das Verhältnis zwischen Flexions- und Derivationsakzent	333
5.2. Allgemeine Charakteristik der Wortbildungsmodelle	339
5.3. Allgemeine Überlegungen über das russische Akzentsystem	352
6. Bemerkungen zur Diachronie	355
V. Zusammenfassung	359
VI. Literaturverzeichnis	361